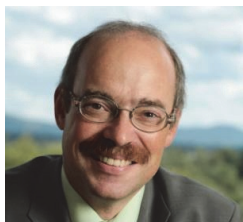


Professorenliste Demokratische Hochschule (DemHo)

Informationen zur Senatswahl der Hochschule Darmstadt
am 17.-19.1.2017

Wir stellen unsere Kandidatinnen und Kandidaten vor:



1. Bernhard May, MK



2. Antje Wirth, EIT



3. Christian Pfestorf, G



4. Jürgen Follmann,
B



5. Christoph Wiese,
W



6. Hans-Jürgen
Koepp-Bank, CuB



7. Ralf S. Mayer,
I



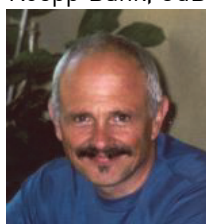
8. Nicola Erny,
GS



9. Ulrich Schultheiß,
EIT



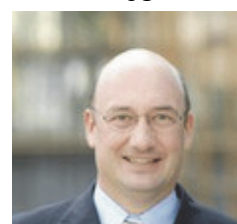
10. Stephan Nesor,
MN



11. Detlef Rothe,
B



12. Bernhard
Gesenhues, MK



13. Ralf Schellhase,
W



14. Heinz Schmiedel,
EIT



15. Jan Barkmann,
GS



16. Jürgen Spittank,
B



17. Martin Müller-
Roosen, MK



18. Klaus Schaefer,
EIT



19. Christoph Busch, I



20. Walter Pauli, B



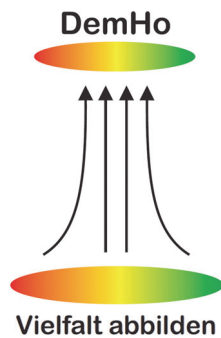
21. Manfred Loch, EIT

9 von 11 Fachbereichen der h_da sind auf unserer Liste **DemHo** vertreten.

Wir wollen keine Klientelpolitik im Senat betreiben, sondern eine umfassende Vertretung sein.

Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

www.DemHo.de



DemHo - Demokratische Hochschule

Wir fühlen uns dem demokratischen Grundsatz verpflichtet und lassen uns in unseren Konzepten und unserem Handeln von ihm leiten.

Die Liste **DemHo** vertritt fachbereichsübergreifende Positionen und Gedanken. Ihre Mitglieder repräsentieren die große **Vielfalt unserer Hochschule**.

Die **Fachbereiche und deren Mitglieder** sind die Garanten für qualitativ hochwertige Forschung, Lehre und berufsqualifizierende Ausbildung. Sie müssen wesentlich die Hochschule und deren zukünftige Ausrichtung mitgestalten.

Die Liste ist gleichzeitig der Autonomie der Fachbereiche sowie der hochschulweiten Zusammenarbeit verpflichtet. Deshalb werden wir auch weiterhin konstruktiv die Entwicklung der Fachbereiche und der gesamten Hochschule **nachhaltig gestalten**.

Wir fühlen uns dabei dem **Subsidiaritätsgedanken** verpflichtet.

Durch unsere Gremienarbeit haben wir dazu beigetragen, demokratische und autonome Hochschulstrukturen wieder zu stärken:

als **einzig**e Hochschule in Hessen konnten wir mit unserer Arbeit bewirken:

- Beteiligungsrechte des Senats wurden gestärkt (Nutzung der Experimentierklausel in der Grundordnung). Etwas davon wurden aktuell ins neue HHG übernommen
- begrenzte Wiederwählbarkeit in den Leitungsgremien (zwei Legislaturperioden)
- ein vom Senat gewählter Senatsvorstand (nicht der Präsident wie Regel im HHG)
- Senatsvorstand vertreten im Hochschulrat, ein Hochschulratsvertreter im Senat
- Vertretung der Fachbereiche im Senat über die Dekaninnen und die Dekane als beratende Mitglieder

...wir waren und sind **Vorreiter**...

- Über einflussreiche Stellungnahmen zu Gesetzgebungsverfahren haben wir Änderungen am HHG bewirkt, geben Impulse für die Weiterentwicklung des Budgetierungsmodells und gestalten die Entwicklungsplanung aktiv mit.

Unterstützen Sie die DemHo durch Ihre Stimme bei der Senatswahl im Januar 2017, und lassen Sie uns gemeinsam unsere Hochschule voranbringen

- ***bei der Entwicklungsplanung:*** Im Rahmen des politisch geforderten Ausbaus der Hochschulen für angewandte Wissenschaften müssen wir den Spagat schaffen, quantitative Konsolidierung mit gleichbleibend hohem qualitativem Niveau und der Schärfung unseres besonderen und eigenständigen Profils zu verbinden.

- **bei der Gestaltung der Hochschule als Lebensraum:** Ein Campus mit Kommunikations- und Ruhepunkten sowie Bewegungsmöglichkeiten soll das Wohlbefinden und die Gemeinschaft verbessern und die **Studien-, Lern- und Arbeitsbedingungen deutlich stärken**. Die Hochschule soll an sieben Tagen der Woche ein Ort der Begegnung sein. Wir wollen die Mobilität für alle Hochschulangehörigen umweltgerecht und sozialverträglich sichern. Die Hochschuleinrichtungen sollen eindeutig und klar auf barrierefreien Wegen vernetzt sein.
- **bei der Arrondierung des Studienangebots:** Wir wollen kein ausschließlich an Wachstum orientiertes Studienangebot, sondern **eine Konsolidierung und sinnvolle Erweiterung des Bestehenden** unter besonderer Berücksichtigung unserer Verantwortung für die Qualität der Lehre und die Zukunftschancen unserer Absolventinnen und Absolventen.
Dazu gehört **die konsequente Stärkung des Masterangebotes** als Option für unsere vielen Absolventinnen und Absolventen in den Bachelor-Studiengängen. Dies dient auch der Aufrechterhaltung des hohen Bildungsniveaus und der Reputation unserer Hochschule in einer zunehmend vielfältigeren Hochschullandschaft.
- **bei der Stärkung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten:** Wir begrüßen die Landesentscheidung zum Promotionsrecht an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Wir wollen die Möglichkeiten, die das HHG zur Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und zur wissenschaftlichen Ausbildung eröffnet, optimal nutzen für unsere qualifizierten Studierenden, für unsere Lehrenden und zur Profilierung unserer Hochschule insgesamt. Es wird entscheidend darauf ankommen, die Forschenden in den Fachbereichen dabei durch Neuordnung der zentralen Strukturen hin zu einer effizienten, kooperativen und transparenten Servicestelle zu unterstützen.
- **bei der Forschungsvernetzung:** Eine Stärke der h_da liegt in unserer erfolgreichen Forschungsvernetzung mit hochinnovativen Unternehmen der Region. Die Bedingungen für diesen Erfolg wollen wir weiter ausbauen. Zunehmend wird der Ausbau der Forschung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften auch von öffentlichen Stellen gefördert. Wir möchten diese bislang unzureichend ausgeschöpften Möglichkeiten offensiver angehen. Für den Aufbau eines akademischen Mittelbaus durch eigene Promotionen bieten sich hier viele Chancen.
- **bei der Internationalisierung:** Wir wollen eine konsequente internationale und transkulturelle Ausrichtung unserer Hochschule als University of Applied Sciences durch Projekte in Studium und Lehre sowie in Forschung und Entwicklung zur Förderung der interkulturellen Kompetenzen und Qualifikationen unserer Absolventinnen und Absolventen.
- **bei der Stärkung der individuellen Entscheidungsrechte und Gestaltungsfreiheit:** Wir wollen an unserer Hochschule motivierte Mitglieder und Angehörige (im lehrenden und administrativen Bereich), die sich mit Freude für die Gestaltung und Entwicklung ihrer Hochschule einsetzen; dazu gehört aber auch **die Wertschätzung der Arbeit der Professorinnen und Professoren durch Leistungsbezüge in der W-Besoldung**.

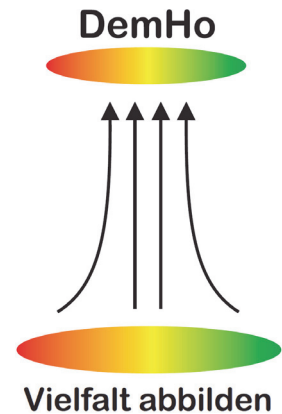
DemHo - Demokratische Hochschule

9 von 11 Fachbereichen der h_da sind auf unserer Liste vertreten.
Wir wollen keine Klientelpolitik im Senat betreiben,
sondern eine umfassende Vertretung sein.

Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen.

Gemeinsam mit Präsident Prof. Dr. Ralph Stengler
stehen wir ein für die Ziele der **DemHo**.

Bitte unterstützen Sie die **DemHo** mit Ihrer Stimme.



Tipp zum Wahlverfahren

**Um die 9 Senatssitze für die Gruppe der Professorinnen und Professoren bewerben sich diesmal zwei Professorenlisten.
Es findet also eine personalisierte Verhältniswahl statt.**

Zum Wahlverfahren der personalisierten Verhältniswahl:

- Sie haben **eine** Listenstimme und
- **nur innerhalb** dieser Liste bis zu **9** Personenstimmen.

- Kreuzen Sie **in jedem Fall eine Liste** an.
Wenn Sie mit der von der Liste vorgeschlagenen Reihenfolge der Kandidaten zufrieden sind, ist damit die Wahl vollständig vollzogen.

(Sie vergeben damit **automatisch** Ihre Personenstimmen
an **die ersten 9** Kandidaten der Liste.)

- **Nur wenn Sie die Reihenfolge der Kandidaten ändern wollen**, nutzen Sie **zusätzlich nur innerhalb der von Ihnen gewählten Liste** Ihre Personenstimmen.

ACHTUNG:

→ **Bei weniger als 9 angekreuzten Personen
verfallen die nicht vergebenen Personenstimmen!**

- **Die gewählten Nachrücker sind Stellvertreter und wählen die Mitglieder der Hochschulleitung mit.**
Erhält z.B. eine Liste 5 Senatssitze, so hat sie 10 Stimmen bei der Präsidentschaftswahl.